



Ein Zuhause für Flüchtlingskinder

DRK Spendenaktion



**Unterrichtsmaterial zur
Flüchtlingshilfe**

Altersgruppe: 5. bis 11. Klasse
Fach: Deutsch, Erdkunde, Wirtschaft,
Sozialkunde, Geschichte
Zeitraumen: 90 Minuten

ÜBERBLICK ÜBER DAS UNTERRICHTSMATERIAL

Mithilfe dieser Unterrichtsmaterialien können Sie Schülerinnen und Schülern das Thema „Hilfe für Flüchtlinge“ auf verständliche Art und Weise näherbringen. Dabei erfahren die Jugendlichen im ersten Teil der Lerneinheit mehr über die beschwerliche Reise der Flüchtlinge, die Gründe, die sie zur Flucht zwingen und den Einsatz des Deutschen Roten Kreuzes bei der Flüchtlingshilfe. Im zweiten Teil der Stunde werden die Mädchen und Jungs zu Spendensammlern: Sie überlegen gemeinsam, welche Aktion sie für den guten Zweck umsetzen können und starten mit der Planung.

HINTERGRUND-
INFORMATIONEN
FINDEN SIE AUF
DER RÜCKSEITE.

Lernziele

Die Schülerinnen und Schüler

- lernen, was es bedeutet, auf der Flucht zu sein
- erfahren, was Hilfsorganisationen wie das Deutsche Rote Kreuz im Rahmen der Flüchtlingshilfe unternehmen
- stellen eine eigene Spendenaktion auf die Beine
- trainieren ihre Empathie, Kreativität, Problemlöse- und Teamfähigkeit

Anleitung zur Gestaltung der Doppelstunde

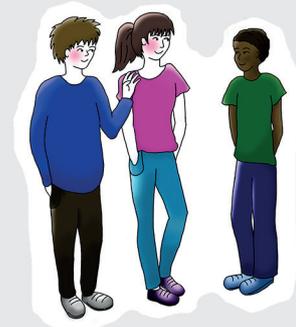
Block I: Wissensvermittlung

Kopiervorlage 1 (ca. 30 Minuten)

- **Einstieg:** Bitten Sie die Schülerinnen und Schüler zu schildern, wie sie bisher in Kontakt mit Flüchtlingen gekommen sind und was sie schon über das Thema wissen. Fragen Sie beispielsweise, wer schon einen Flüchtling getroffen hat oder was Gründe für eine Flucht sein könnten.
- **Intensivierung:** In kleinen Teams sollen die Schülerinnen und Schüler gemeinsam die Geschichte von Nezzin lesen und überlegen, wie es ihnen in ihrer Situation gehen würde.
- **Wissen festigen:** Anschließend diskutieren die Teams die Ursachen für eine Flucht und die Probleme,

die diese beschwerliche Reise mit sich bringt und tragen ihre Ergebnisse stichworthaft in die Tabelle ein.

- **Brainstorming:** Schließlich soll sich jede Gruppe konkrete Vorschläge überlegen, wie man Flüchtlinge unterstützen kann. Diese werden anschließend im Plenum gesammelt und diskutiert. Erläutern Sie in diesem Zusammenhang, wie sich das DRK für die Flüchtlingshilfe engagiert.



Lösungsvorschlag Tabelle: **Fluchtgründe:** Krieg und Bürgerkrieg, Verfolgung, Zerstörung von Existenzgrundlagen, Vergewaltigung, drohende Todesstrafe, Diskriminierung ...; **Probleme:** unsichere Fluchtwege, überfüllte Flüchtlingsunterkünfte, kein sauberes Wasser, fehlende Nahrung, ungewisse Zukunft, mangelnde medizinische Versorgung, Verständigungsprobleme ...

Block II: Durchführung einer Spendenaktion zugunsten der Flüchtlingshilfe

Kopiervorlagen 2 und 3 (ca. 60 Minuten)

Spenden sammeln: Erarbeiten Sie im zweiten Teil der Doppelstunde gemeinsam eine Idee für eine Spendenaktion und stoßen die Umsetzung an. Anregungen und ein schematischer Ablaufplan helfen Ihren Schülerinnen und Schülern dabei.

LEBEN AUF DER FLUCHT

Kopiervorlage 1

Nezrins Geschichte



Die 27-jährige Nezrin aus Syrien berichtet von ihrer Flucht vor der Gewalt in ihrem Heimatland: „Wir haben uns dafür entschieden, mit einem Boot nach Griechenland überzusetzen. Es war ein ganz kleines Schlauchboot. Wir haben mit 55 anderen da gesessen und sind auf das offene Meer gefahren. Wir haben uns aneinander geklammert. Der kleine Johnny, er ist nicht mal ein Jahr, hat eine kleine Rettungsweste getragen. Es war so gefährlich, aber wir haben es geschafft.“ Die kleine Rettungsweste haben Nezrin und ihre Familie behalten, als Erinnerung für den kleinen Johnny.

Sie wollen sie ihm geben, wenn er mal größer ist und sie ihm diese Geschichte ihrer Flucht an einen sicheren Ort erzählen können. Nezrin wohnt nun zusammen mit ihrer Familie in Lavrio in Griechenland. „Ich danke dem Roten Kreuz für die Hilfe hier in Lavrio. Danke“, sagt Nezrin.

Gründe für eine Flucht

| |
|--|
| |
| |
| |
| |

Probleme während einer Flucht

| |
|--|
| |
| |
| |
| |

Wie unterscheiden sich Flüchtlinge, Migranten und Asylbewerber?

Das Völkerrecht zieht eine klare Trennlinie: Menschen, die zur Flucht gezwungen sind, werden als „Flüchtlinge“ bezeichnet. Menschen, die aus eigenem Antrieb ihr Land verlassen, gelten als „Migranten“. Menschen, die einen Asylantrag gestellt haben, über den noch nicht entschieden wurde, werden als „Asylbewerber“ bezeichnet.

Quelle: Tagesschau.de



Weshalb fliehen Menschen? Wie sieht das Leben eines Flüchtlings aus? Noch mehr Fragen und Antworten findet ihr in der interaktiven Wissensrallye unter: www.DRK.de/Wissensrallye

AKTION STARTEN UND HELFEN!

Klasse, dass ihr euch für Menschen, die auf der Flucht sind, einsetzen wollt. Am besten, ihr haltet euch bei eurer Aktion an die folgenden Schritte:

Erste Phase: Ideenwerkstatt

Die Grundlage für jede erfolgreiche Aktion ist eine gute Idee. Überlegt euch ein Konzept für eine Spendenaktion, mit der ihr Flüchtlingen helfen könnt. Hier findet ihr einige Anregungen:

- Organisiert ein **Benefizkonzert**, bei dem die Einnahmen durch Eintrittspreise, Speisen oder Getränke gespendet werden.
- Veranstaltet einen **Schülerlauf** oder ein **Sponsorenschwimmen**, bei dem ihr Unternehmen oder Privatpersonen als Sponsoren anwerbt.
- Ein **Willkommensfest** an eurer Schule bietet die Möglichkeit, mit Flüchtlingen aus eurer Stadt in Kontakt zu kommen. Die Einnahmen von Getränken und Kuchen spendet ihr für die Flüchtlingshilfe.
- Bei einem **Themenabend** an eurer Schule zum Thema Flüchtlinge verkauft ihr Getränke und Snacks.
- Fast jeder findet in seinem Zimmer eine Menge Dinge, die er nicht mehr braucht. Zeit auszumisten! Organisiert einen **Flohmarkt**.
- Wenn ihr gerne kocht, ist diese Aktion sicher etwas für euch: Ladet eure Freunde oder Eltern zum Essen ein und veranstaltet ein **Charitydinner**. Vielleicht probiert ihr auch ein Rezept aus einem anderen Land aus? Jeder Gast gibt so viel für das Essen, wie er möchte.

Zweite Phase: Entscheiden

Welche Idee umgesetzt wird, entscheidet ein Punktesystem: Jede Schülerin und jeder Schüler vergibt für jeden Vorschlag Punkte von 1 bis 10. Gewonnen hat die Idee mit den meisten Punkten.

Dritte Phase: Organisieren

Eine gute Organisation ist das A und O. Deshalb solltet ihr euch jetzt Gedanken über die Umsetzung eurer Idee machen. Am besten teilt ihr euch in Teams auf, sodass es für jeden Organisationsbereich eine Expertengruppe gibt. Die Tabelle unten hilft euch dabei, alle Aufgaben aufzuteilen.

Wichtig ist außerdem, euch ein Ziel zu setzen. Was wollt ihr mit eurer Aktion erreichen? Welchen Betrag wollt ihr spenden? Am Tag des Events könnt ihr ein Plakat mit dem Spendenziel aufhängen und den Leuten aktuell mitteilen, wie viel noch zur Erreichung des Spendenziels fehlt.

Wir freuen uns, wenn ihr uns im Vorfeld über eure Aktion informiert! Nutzt das Kontaktformular, schreibt uns eine E-Mail an schulen@drk.de oder ruft uns unter der Nummer **030 85404 - 111** an.

Vierte Phase: Helfen

Ihr habt es geschafft! Ihr habt etwas ganz Tolles auf die Beine gestellt, Spenden gesammelt und ihr helft dabei Menschen in Not. Bitte lasst eure Spende von eurer Lehrerin / eurem Lehrer auf unser DRK-Spendenkonto überweisen (siehe Rückseite).

Planung

Organisation

Vorbereitung

Durchführung

| Arbeitspaket 1 | Arbeitspaket 3 | Arbeitspaket 4 | Arbeitspaket 6 |
|--|--|--|---|
| Entwicklung des Zeitplans und Kontrolle der Einhaltung | Organisation der benötigten Materialien (z. B. Stühle, Papier, Reservierung von Räumen, etc.) | Design der Spenderdosen und von Plakaten, ggf. auch von Eintrittskarten u. ä. | Durchführung der konkreten Aktion, z. B. Verkauf, Aufsicht, Koordination des Tagesablaufs |
| Arbeitspaket 2 | | Arbeitspaket 5 | |
| Ressourcenplanung: Welche Materialien, Personen, Räume werden gebraucht? | | Organisation und Einkauf von Essen und Getränken für die Aktion, z. B. Kuchen backen | |

Tipp: Die Arbeitspakete könnt ihr auch auf unterschiedliche Teams verteilen.

EURE SPENDENAKTION

Unser Team:

Unsere Aktion:

Unser Ziel: Mit der Spendenaktion möchten wir mindestens _____ Euro sammeln.

Und wie geht's weiter?

- Bitte lasst eure Spende von eurer Lehrerin / eurem Lehrer auf unser DRK-Spendenkonto mit der **IBAN DE63 3702 0500 0005 0233 07** und der **BIC BFSWDE33XXX** bei der **Bank für Sozialwirtschaft** mit dem **Stichwort: Aktion EX1302** überweisen. Gebt dabei auch den **Namen eurer Schule** an! Oder nutzt unser Online-Spendenformular unter **www.DRK.de/SchulenHelfen**.
- Wollt ihr die Spende offiziell übergeben? Dann nehmt Kontakt zu uns auf. Wir organisieren gern eine offizielle Spendenübergabe. Haben wir eure Schuladresse für einen Dankesbrief und eine Urkunde? Beides schicken wir euch gerne zu, wenn die Spende bei uns eingegangen ist.
- Möchtet ihr auf DRK.de über eure Aktion berichten? Schickt uns einfach einen kurzen Text und ein Foto mit Einverständniserklärung an **schulen@drk.de**. Wir berichten gerne über tolle Spendenaktionen.

Eure Spende hilft

- Mit 50 Euro könnt ihr z.B. zwei Menschen mit Schlafsäcken ausstatten.
- Mit 70 Euro kann z.B. eine fünfköpfige Familie in Syrien zwei Monate lang mit Nahrungsmitteln versorgt werden.
- Mit 120 Euro kann z.B. eine Zeltunterkunft mit einem Feldbett ausgestattet werden.

Wusstest du, dass ...?

1. weltweit ca. 60 Mio. Menschen auf der Flucht sind? Das sind fast so viele Menschen wie Italien Einwohner hat.
2. die meisten Flüchtlinge aus Syrien, Afghanistan und Somalia stammen?
3. etwa ein Drittel aller Flüchtlinge, die nach Deutschland kommen, einen Bildungsabschluss besitzen, welcher der mittleren Reife entspricht?
4. die Türkei, Pakistan und der Libanon die meisten Flüchtlinge aufnehmen?
5. jeder zweite Flüchtling ein Kind ist?



HINTERGRUNDINFORMATIONEN



Über das Deutsche Rote Kreuz

Die internationale Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung ist die größte Hilfsorganisation der Welt. Zu ihr gehört auch das Deutsche Rote Kreuz (DRK), das Menschen in unterschiedlichsten Notlagen hilft. Unterstützt wird es dabei in Deutschland von rund vier Millionen Mitgliedern und 400.000 ehrenamtlichen Mitarbeitern. Weltweit sind es sogar rund 100 Millionen freiwillige Helfer, Unterstützer und Mitglieder.

Im Inland engagiert sich das DRK unter anderem im Rettungsdienst und der Ersten Hilfe. Es führt Blutspenden durch und unterstützt auf vielfältige Weise Kinder und Familien. Weltweit ist es in der humanitären Hilfe tätig – es hilft in Katastrophenfällen (z.B. bei Erdbeben) und bei bewaffneten Konflikten und trägt in vielen Projekten langfristig zur Verbesserung von Lebensumständen bei. Derzeit arbeitet das DRK in ca. 50 Ländern in Afrika, Asien, Europa, Nahost und Lateinamerika/Karibik..

DRK und Flüchtlingshilfe

Die Mehrheit der Menschen auf der Flucht hält sich als Binnenvertriebene in den eigenen Ländern auf (38,2 Mio.). Nur ein Teil ist in andere Länder geflüchtet (19,5 Mio.).

Im Ausland: Weltweit ist das Leid von Vertriebenen und Flüchtlingen groß: Oft leben Hunderttausende auf beengtem Raum in Zeltstädten. Es gibt wenig Nahrung und kaum medizinische Versorgung. Hinzu kommt die Angst vor Übergriffen, Gewalt und die Ungewissheit, wie es einmal weitergehen soll. Ob sie wegen ihrer Religion oder Meinung verfolgt werden oder ihre Heimat wegen Gewalt oder Krieg verlassen – viele Gründe bewegen Menschen zur Flucht.

Besonders Kinder – die Hälfte aller Menschen auf der Flucht – leiden darunter: Sie verlieren nicht nur ihr Zuhause, sondern auch die Chance, eine Schule zu besuchen. Um diesem Leid zu begegnen, stellt das DRK zusammen mit seinen Partnern, den Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften vor Ort, Nahrung und weitere Hilfsgüter zur Verfügung und betreut Krankenstationen. So kommt die Hilfe auch sicher dort an, wo sie am meisten gebraucht wird: bei den Flüchtlingen und Vertriebenen. Aktuell ist das Deutsche Rote Kreuz in Syrien, den angrenzenden Ländern, dem Jemen sowie in Kolumbien und in afrikanischen Ländern in der Flüchtlingshilfe aktiv.

In Deutschland: Auch hier unterstützt das DRK bei der Unterbringung der ankommenden Flüchtlinge. Unterstützt werden die Ländern und Kommunen bei der Einrichtung von Notunterkünften. Außerdem stellt das DRK Zelte, Feldbetten und Lebensmittel zur Verfügung.

Mehr erfahren Sie unter www.DRK.de/Fluechtlinge.



Impressum

Konzeption und Umsetzung: YAEZ Verlag GmbH, Kornbergstr. 44, 70176 Stuttgart

Herausgeber: Deutsches Rotes Kreuz, Carstennstr. 58, 12205 Berlin, E-Mail: schulen@drk.de

yaez